

Protokoll für die Mitgliederversammlung des Queerreferats

19:00 05.07.2023

Campus Bergheim Raum 00.024

Anwesenheit: 17 Personen (12 stimmberechtigt)

Start: 19:00

Ende: 21:44

Nächstes Treffen: 19.07.2023, Campus Bergheim

1. TOP Queere Viertel Stunde

Fällt aus, da die Technik nicht will.

2. TOP Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit gegeben.

3. TOP Berichte

3.1 Bericht Bundesweites Vernetzungstreffen

Tavi berichtet: Es gab einige Workshops zu verschiedenen Themen, das Waldschlösschen ist gut vernetzt und wir können im Zweifel immer mal ansprechen. Zum Thema Safer Sex: Man sollte es idealerweise mit Unterhaltung verknüpfen, vielleicht ein Pub Quiz zu dem Thema. Tavi ist in einer Telegram-Gruppe zur Vernetzung und zum Austausch von relevanten Informationen.

3.2 Bericht Trans*aktionswochen

Stadt klingt zufrieden, Terminwahl ist mehr oder weniger frei.

Pride pictures haben „Alice Junior“ vorgeschlagen.

Tavi berichtet: Noch nicht viele Termine eingetragen, alle unserer Ideen klingen gut (Ideen: Vortrag zu trans-Sexualität, Filmvorstellung, Siebdruckaktion). Victor Romeo fragt beim StuWe nach, ob wir Alice Junior zeigen dürften, da der Film auf Netflix ist und die Rechte wohl eher schwer zu bekommen sind. Falls das nicht klappt: Wir könnten auch das Gloria anfragen, aber da wird wahrscheinlich die Finanzierung schwieriger.

Siebdruckaktion: Wir sollte alles gemacht haben, außer tatsächlich Sachen zu bestellen und einen Termin mit dem StuRa abzusprechen. Wir schlagen den 09. November als Termin vor, Prophet:in spricht sich mündlich mit Andre ab.

3.3 Bericht Tanzworkshop

War sehr cool, sehr auf Einsteigerniveau mit entspannter Atmosphäre. Insgesamt waren etwa 24 Personen da, viele haben über Instagram darüber erfahren. Anwesende hätten auch Interesse an einem fortgeschrittenen Tanzkurs und/oder einem queeren Abschlussball. Die schlechten Tanzlehrer-Witze waren schon da, aber reflektiert und ironisch :D. Die Halle vom Stadtjugendring war ideal und es wäre auch möglich, doppelt so viel Platz zu haben. Da es so viele Anmeldungen gab, wären sowohl das als auch ein weiterer Anfänger-Kurs eine gute Idee – vielleicht mit Uni-Vital.

3.4 Bericht Pubquiz

Das Quiz lief super, es gab insgesamt 88 Teilnehmende. Ein Auswertungsdokument ist im Pub-Quiz Ordner in der Clous zu finden. Hauptsächlich haben die Leute über Instagram und die Homo-Hipster Gruppe über das Quiz erfahren. Wir haben aber wenig Werbung für uns gemacht und sollten das beim nächsten mal mehr machen. Wichtige Info: Das StuWe hat eine Gema-Lizenz und unter 15 Sekunden geht ohnehin alles klar. Für nächstes Jahr einen Pointer/Clicker vom StuRa ausleihen, damit Victor Romeo nicht traurig und alleine sitzen und klicken muss?

3.5 Bericht Queer History Workshop

Fritz hat sich mit Frau Zinke getroffen, die aber in ihren letzten Tagen Tätigkeit in Heidelberg war. Dennoch soll der Workshop stattfinden: Der Leiter des Uniarchivs hat grundsätzlich Interesse und Prof. Nolte wäre daran interessiert, mit uns zusammenzuarbeiten. Fritz hat Ideen zu Quellen, die man benutzen könnte und wird sich mit beiden Personen vernetzen, um die Planung weiter voranzutreiben.

3.6 Bericht Werkstattgespräch zu queerem Filmemachen

Frau Zinke vom Uniarchiv könnte uns mit zwei israelischen Filmemachern verknüpfen, die aktuell an einem Dokumentarfilm über trans Personen arbeiten und im Oktober in

Heidelberg sein werden. Wir könnten ein Werkstattgespräch mit ihnen planen. Fritz vernetzt sich weiter und fragt nach deren Mailadressen.

3.7 Bericht StuRa Marketing Workshop

Nicht so ertragreich wie erhofft, sehr grundlegend und vor allem auf Fachschaften konzentriert. Wir können aber Flyer im StuRa auslegen und auch die Philosophie Fachschaft würde gerne welche für ihre Erstituten nehmen.

Wir könnten auch spezifisch für unsere Sprechstunde Flyer machen und die auslegen, damit auch mal jemand vorbeikommt. Ein Finanzantrag über 150€ dafür ist hiermit angekündigt.

3.8 Bericht Stand am Uniplatz

Die meisten Besucher:innen waren selbst queer, sonst ältere Leute, wenig Studis. Es gab einen transphoben Kommentar, mit dem die Anwesenden aber gut umgehen konnten. Die Beteiligten würden es nochmal machen.

3.9 Bericht GJ-„How to be a trans Ally“ Vortrag

War sehr gut und angenehm, die Vortragenden hatten das Gefühl, dass die Anwesenden viel mitgenommen haben. Es gab viele sinnvolle Fragen. Es hat deutlich länger gedauert als erwartet. Der Vortrag ist in der Cloud zu finden, eine Folie spezifisch zu Politik, aber alles andere eigentlich allgemeingültig.

4. TOP Inhaltliches

4.1 Finanzprobleme bei der StuPa Pride Week

Ist nicht mehr aktuell. Die Person, die das Geld auszahlt, ist gerade im Urlaub, daher dauert es länger als gedacht. Das Problem gibt es schon länger, LordFluffy kümmert sich als Privatperson darum.

4.2 Aufklärungsreihe zu HIV & Geschlechtskrankheiten

Idee ist im Stammtisch entstanden. Es soll sich explizit an heterosexuelle Personen richten, da diese oft weniger für das Thema sensibilisiert seien. Das ist theoretisch nicht unsere Zielgruppe, aber wir könnten entweder mit den Kritischen Meids oder mit UniVital kooperieren. Man könnte es im nächsten Semester anpeilen. Tavi schreibt hierfür die Mails. Man könnte auch eine Aktion zum gemeinsamen Testen machen, sowie ein thematisch passendes Pub Quiz. Tavi fragt auch die anderen Queerreferate, wie bei denen die

gemeinsame Testaktion organisiert wurde. GLITZEREISFEE schreibt der AIDS-Hilfe. Das Quiz könnte man im November oder Dezember veranstalten.

Außerdem sind die Telefonzeiten nicht gerade ideal, wir könnten nachfragen, ob man auch eine Mailoption einführen könnte.

4.3 Nochmal Personalabteilungen

November² wird sich damit weiter auseinandersetzen. Sollten wir auf größerer Ebene ansetzen, andere Abteilungen mit ins Boot holen?

4.4 TERF Vorlesung in der Theologie

Unsere Optionen: Offener Brief, Daniel Cubelic anschreiben, Unify anschreiben, Podiumsdiskussion (Frau Nolte, Pfarrer der Peterskirche, Kritische Medis fragen ob sie wen kennen), Fachschaft Theologie anfragen, Queeren Gottesdienst anfragen, Ruprecht anschreiben.

LordFluffy fragt die Kritischen Medis, ob sie Ansprechpersonen kennen/bezüglich des offenen Briefs und redet mit Daniel Cubelic. Fritz schreibt die Fachschaft und Ruprecht an.

4.5 Psychoiletten

Wir wollen noch einmal nachhaken, da wir seit längerem keine Mail mit Update mehr bekommen haben. Das persönliche Gespräch soll weiter stattfinden, wenn sich ein Termin finden lässt. OrangelnRot würde sich bereit erklären, auch mitzukommen.

4.6 CSD Rhein-Neckar

Wir dürften laut StuRa theoretisch die Teilnahmegebühr bezahlen. 6 Personen hätten sicher Zeit, 4 vielleicht. Wir können einfach einen Antrag stellen, auch wenn wir das Geld dann letztendlich nicht ausgeben. Wir könnten das Lastenfahrrad und die Box vom StuRa ausleihen. Wir könnten gemeinsam mit Queer im Schloss laufen und uns möglicherweise die Gebühr teilen?

5. TOP Finanzanträge

5.1 Flyer Drucken

Das Queerreferat möge beschließen, maximal 150€ für das Drucken von Flyer bereitzustellen.

Auf den Flyern soll einerseits das Referat im Allgemeinen und andererseits spezifisch unsere Sprechstunde beworben werden. Die Flyer sollen dann unter anderem im StuRa, an Instituten oder an anderen studentischen Orten ausgelegt werden. Besonders soll hierdurch unsere Sprechstunde bekannter werden, damit Studierende unser Angebot besser wahrnehmen können.

Kosten:

Flyer	Max. 150€
Gesamt	Max. 150€

5.2 CSD Rhein-Neckar Teilnahme

Das Queerreferat möge beschließen, maximal 70€ für die Teilnahme am CSD Rhein-Neckar bereitzustellen.

Seit diesem Jahr erhebt der CSD-Rhein-Neckar eine Teilnahmegebühr, die alle Gruppen in der Parade zahlen müssen. Das Queerreferat möchte weiterhin dort mitlaufen und somit auch queeren Studierenden aus Heidelberg die Möglichkeit geben, sich uns anzuschließen und eine Anlaufstelle in der Parade zu finden. Der CSD-Rhein-Neckar ist die einzige Pride Parade, die jährlich in der näheren Umgebung Heidelbergs stattfindet und somit auch ein Hauptvernetzungspunkt, um andere lokale queere Gruppen kennenzulernen und sich mit ihnen auszutauschen. Es haben sich bereits mehrere Leute innerhalb des Referats gefunden, die teilnehmen wollen und alle anderen Studierenden sind herzlich eingeladen, sich uns anzuschließen.

Kosten:

Teilnahmegebühr	70€
Gesamt	70€

5.3 CSD Materialien

Das Queerreferat möge beschließen, maximal 100€ für Materialien für den CSD-Rhein-Neckar bereitzustellen.

Da wir als angemeldete Gruppe in der Parade mitlaufen wollen und es zu den Teilnahmebedingungen gehört, das Motto der Veranstaltung (auch visuell) umzusetzen, wollen wir Materialien zum Basteln einkaufen. Es sollen beispielsweise Beutel und Taschen mit Sprühkreiden dekoriert werden oder Plakate in stabiler Form gedruckt werden, andere Ideen sollen aber in den kommenden Monaten ebenfalls noch spontan umgesetzt werden können.

Kosten:

Materialien	Max. 100€
-------------	-----------

Gesamt	Max. 100€
--------	-----------

6. TOP Projekt Maintenance mit der Tiddy Liste

Festgehaltene To-Dos:

Victor Romeo: 1. StuWe fragen, ob wir „Alice Junior“ gemeinsam zeigen dürfen

Prophet:in: 1. Mit Andre absprechen, ob wir am 9. November siebdrucken können

Fritz: 1. Workshop mit Uniarchiv und Frau Nolte planen, 2. Frau Zinke nach Mails von Filmemachern fragen, 3. Fachschaft Theologie und Ruprecht anschreiben, 4. Frau Nolte nach queer-friendly Biolog:innen fragen (Podiumsdiskussion)

Tavi: 1. Kritischen Medis und UniVital für Aufklärungsreihe schreiben, 2. Andere Queerreferate fragen, wie sie gemeinsam getestet + Aufklärung unterhaltsam gemacht haben

GLITZEREISFEE: 1. AIDS-Hilfe Mail über das Safer-Sex-Pub Quiz schreiben

November^2: 1. Sich weiter mit der Personalabteilung auseinandersetzen

LordFluffy: 1. Kritische Medis und Daniel Cubelic für Podiumsdiskussion anschreiben

7. TOP Eltern ohne Kinder

Queer Café im Marstallcafé, LAG Mädchen*politik, Kooperation Animeclub queere Anime schauen, Händchenhalten gegen Homophobie (Flashmob), Klemens Ketelhut (Vortrag), Forderungen an die Uni (allgemein), Sich mit neuer Rektorin treffen (Mit Rest vom StuRa?), Koop mit Queer im Schloss, Reclaiming-Shirts, Material gegen Transfeindlichkeit, „queere Starterpacks“ (UniVital???!??), Kunstaussstellung mit StuWe, Filmabend mit StuWe, SkillShare, ~~Unisport über Anreden schreiben~~, Drag Workshop, Mediations Workshop, 10 Jahre QRef Post/Veranstaltungen (Filmabende, Sticker, Insta-Posts zB Rückblicke,...), ...